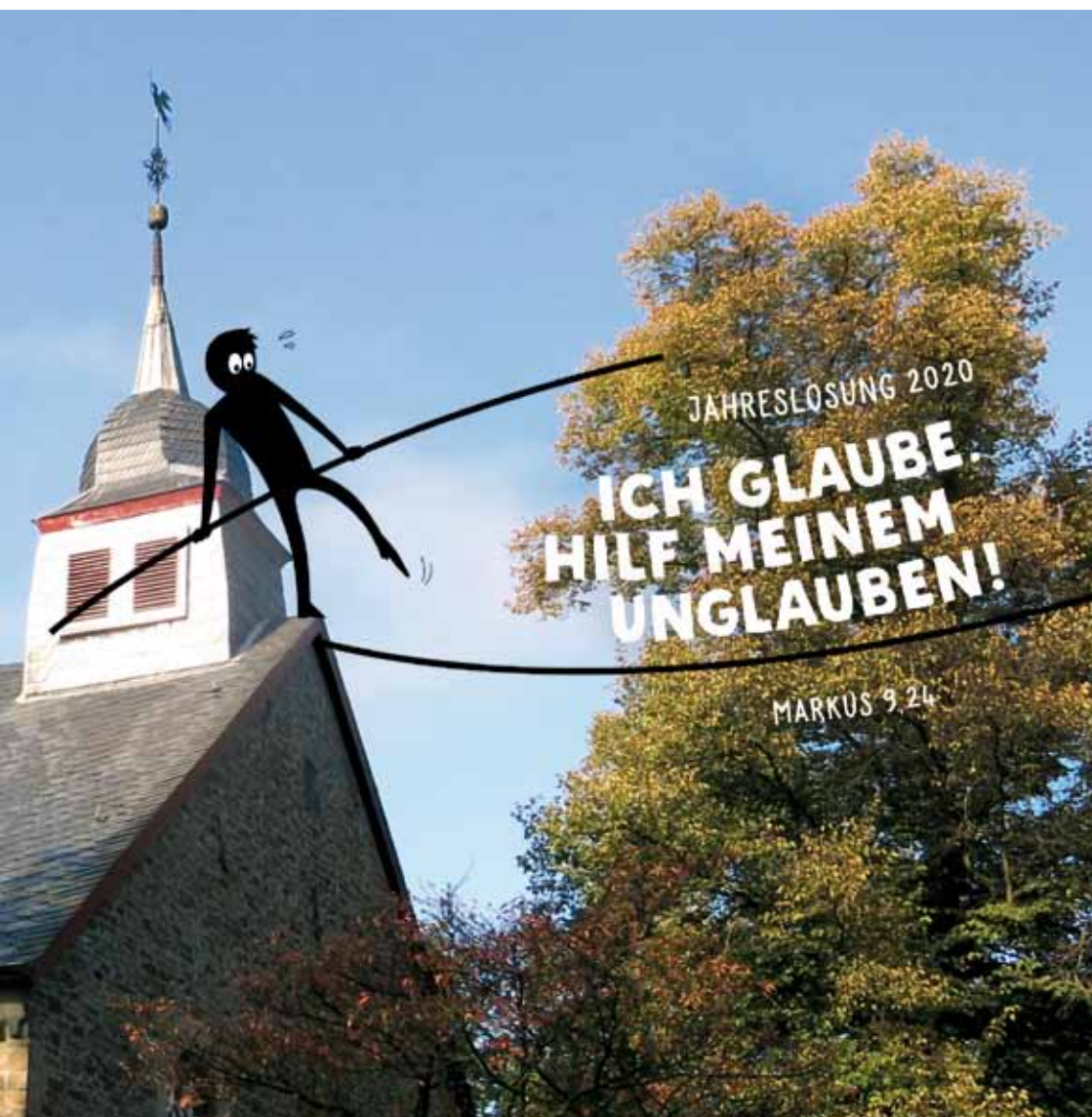


Evangelische Kirchengemeinde Linnep



Gemeindebrief

Dezember 2019 - Februar 2020



JAHRESLOSUNG 2020

**ICH GLAUBE.
HILF MEINEM
UNGLAUBEN!**

MARKUS 9,24

Inhaltsverzeichnis / Impressum

AN ge DACHT		3
gemeindeLEBEN	- Vorstellung	5
	- Presbyteriumswahl	6
	- Kleine Propheten	6
	- Kindergarten	7
	- Kindergottesdienst	9
	- Godly Play	12
	- Kirchenmusik	14
	- Jugend	15
	- Geselligkeit	19
	- Frauenhilfe	20
	- Weltgebetstag 2020	21
	- Kirchencafé	22
	- Konzerte	23
	- Singprojekt	25
Neues aus dem Kongo		26
gemeindeTAGEBUCH	- Geburtstage	27
	- Aus den Kirchenbüchern	28
Ständige Termine		29
Wir sind für Sie da	- Kontaktadressen der Neander-Diakonie	30
	- Kontaktadressen der eigenen Gemeinde	31
Gottesdienste in der Waldkirche		Rückseite



*Ihre Kirchengemeinde
wünscht Ihnen
eine frohe, besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit
und ein gesegnetes Neues Jahr!*

Impressum

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Linnepe
Redaktion:	Gemeindebüro / Redaktionsteam
Layout:	Ellen Preisler
Fotos und Grafiken:	aus dem Magazin „Gemeindebrief“, Internet und Privat
ViSdP:	Christa Windeler, Öffentlichkeitsausschuss
Druck:	www.gemeindebrief-in-farbe.de, Lüdenscheid

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der einzelnen Artikel vor.
Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 17. Januar 2020.

Alle Veranstaltungen und viele weitere Informationen auch unter www.linnepe.de

Manchmal, da steht man vor einer Herausforderung, da rutscht einem das Herz schon in die Hose. Das kann eine Prüfung sein, die Erledigung einer besonderen Aufgabe (und alle sehen zu!) oder auch einfach das Bestehen des kommenden Tages. „Ich schaffe das nicht!“ ist der leitende Gedanke. In solchen Momenten gibt es Zweifel an allem, was das Leben bisher ausgemacht hat. Insgeheim rechnet man schon mit dem Misserfolg und überlegt, wie es nachher weiter gehen könnte.

Dem Mann, der damals Jesus begegnete, dem wird es nicht anders gegangen sein. Er hatte einen Sohn und dieses Kind litt, wie wir heute sagen, an Epilepsie. Aber weil man damals davon noch nichts wusste, sagte man: Der Knabe ist von einem bösen Geist besessen.

Der Vater hatte alles getan, um seinem Kind zu helfen. Therapiemäßig war alles durch. Und dann begegnet er diesem umherziehenden Galiläer von dem die Leute sagen, er habe schon manches Wunder vollbracht. Ein Wunder könnte unser Freund nun gut gebrauchen. „Jesus, wenn du mir helfen kannst, mach mein Kind gesund!“ Wie oft

ist dieser Satz auf der Erde schon gebetet und gesprochen worden. Der Mann damals bekam eine direkte Antwort. Aber die war schroff: „Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt!“ Was soll dieses Rätselwort nun für den Vater bedeuten? Hängt die Hilfe für seinen Sohn nun von dem Grad seines Glaubens ab? Ist sein Glaube stark genug, wird sein Kind gerettet – anderenfalls eben nicht? Der Mann steht unter Druck. Er glaubt, aber er hat selbstverständlich auch seine Zweifel. Wer, der sich um einen lieben Menschen sorgt, hat die nicht immer wieder!

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ – das ist die Antwort des Vaters. Ein ehrliches Wort, denn der Mann ist sich durchaus bewusst, dass ein Mensch Glauben eben nicht einfach nur hat. Glauben hat man eben nicht einfach nur dabei wie einen Schlüssel, der einem eine Tür öffnet. Die menschliche Möglichkeit des Glaubens entzieht sich uns auch immer wieder. Denn Glauben ist nicht eine menschliche Fähigkeit, sondern ein Geschenk. Ein Geschenk von Gott. Und dann hat Glauben sofort auch immer mit Vertrauen zu tun.

Dazu eine Geschichte:

Hoch über dem Marktplatz einer kleinen Stadt hat ein Seiltänzer sein Seil gespannt, und macht dort oben unter den staunenden Blicken vieler Zuschauer seine Kunststücke.

Erst balanciert er mit einer Stange über das Seil.

Dann bleibt er in der Mitte des Seils stehen und löst langsam einen Fuß vom Seil, so dass er auf einem Bein auf dem Seil schwankt. Gegen Ende der Vorstellung holt er eine Schubkarre hervor und ruft den Zuschauern zu: "Sagen Sie, trauen Sie mir zu, dass ich die Karre über das Seil schiebe?"

"Aber gewiss", schreit das Publikum zurück. Und die Menschen klatschen und johlen.

"Nun denn!", schreit der Seiltänzer zurück. "Wer hat so viel Vertrauen zu mir, sich von mir über das Seil fahren zu lassen?"

Es wird ganz ruhig. Nein, das trauen sie sich und ihm nicht zu.

Plötzlich meldet sich ein Junge. "Ich setze mich in die Karre", ruft er, klettert hinauf, und unter dem atemlosen Schweigen der Menge schiebt der Mann das Kind über das Seil. Als er am anderen Ende ankommt, klatschen alle begeistert

Beifall.

Einer fragt später den Jungen: "Sag, hattest du keine Angst da oben?"

"Oh nein", lacht der, "der mich über das Seil geschoben hat, ist doch mein Vater!"

Unser Glaube kommt von dem, der uns immer schon geliebt hat. Er ist uns nie ganz verfügbar. Er ist immer irgendwie da und irgendwie uns auch entzogen. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ So sind wir in jedem Moment ganz auf Gottes Liebe angewiesen. Der Ausspruch „Ich glaube – hilf meinem Unglauben“ ist die Jahreslosung für das Jahr 2020. So können wir die Dinge, die vor uns liegen getrost angehen, denn wir werden getragen, uns wird und ist geholfen. Auch wenn wir es immer noch nicht ganz verstehen und Suchende sind.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen eine gute Adventszeit und dann einen guten Start ins Jahr 2020.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Matthias Weber." followed by a large, stylized flourish.


„Tach zusammen!“ So jedenfalls sagt man am Niederrhein. Und die Gemeinde Hamborn, in der ich 20 Jahre lang Dienst getan habe, bezeichnet sich selbst als Gemeinde am Niederrhein.

Seit dem 1.11.2019 bin ich nun der neue Pfarrer in Linnep. Mir persönlich scheint es gegenwärtig so, als hätten meine Wege fast zwangsläufig hierherführen müssen.

Geboren wurde ich vor 52 Jahren in Köln. Zum Studium zog es mich nach Wuppertal, Bonn, Münster, Marburg und Frankfurt/Main. Zur praktischen Ausbildung, dem Vikariat, war ich auf dem Dorf - im mittelhessischen Bergland, dort wo Westerwald und Taunus sich treffen. Dann ging der Weg weiter über die Studentengemeinde Aachen in die Evangelische Kirchengemeinde Hamborn. Dort reizten mich die Schwerpunkte dieser Gemeinde: Kultur/Kirchenmusik und die Arbeit mit Kindern. Darüber hinaus schätzte ich die offene und direkte Art der Menschen aus dem Ruhrgebiet. Da sagt man klar, schnell und deutlich, was Sache ist. Daran musste ich mich zwar erst gewöhnen, aber es ist auch etwas, was mich geprägt hat.

Ich bin seit 1994 verheiratet, habe zwei Kinder und ein Enkelkind. Ich habe aber auch beruflich immer gerne vielfältige Erfahrungen gesammelt. Ich habe 10 Jahre lang Evangelischen Religionsunterricht an einer Gesamtschule gegeben. Ich habe Erwachsenenbildung gemacht, ich habe beim Deutschen Evangelischen Kirchentag im Bereich „Markt der Möglichkeiten“ mit Verantwortung übernommen. Ich war eine Zeit lang Organisationsentwickler und Gemeindeberater. In den letzten Jahren war ich am Aufbau und der Etablierung des religionspädagogischen Konzepts Godly Play beteiligt. Dieser pädagogische Ansatz orientiert sich an den Grundgedanken von Maria Montessori. Da sagt man Kindern nicht, was sie zu glauben haben. Man lädt sie ein, es selber zu entdecken.

Nach vielen Jahren war es für mich an der Zeit, noch einmal etwas Neues anzugehen. Ich habe noch viele Ideen und bin auf einen neuen Ort und neue Menschen gespannt, die mit mir die nächsten Wegstrecken gemeinsam gehen wollen. Im Prozess der Bewerbung ist zwischen den Menschen hier in Linnep und mir ein Vertrauensverhältnis entstanden. So kommt es mir in Linnep auch schon nicht mehr fremd vor. Es wirkt an bestimmten Punkten schon vertraut. Ich freue mich auf die Zeit mit Ihnen.



Presbyteriumswahl 2020

Für unser Presbyterium sind acht Presbyter und ein Mitarbeiterpresbyter vorgesehen. Bei der Gemeindeversammlung am 10. November war die letzte Gelegenheit, zusätzliche Kandidaten zu nominieren. Nachdem diese Gelegenheit nun verstrichen ist, stellen wir fest, dass wir neben dem Kandidaten für die Mitarbeiterpresbyterstelle nur sieben weitere Kandidaten haben. Alle diese waren schon in den vergangenen Jahren im Dienst und sind bereit, weiter zu machen.

Wegen der geringen Zahl von Kandidaten wird es am 1. März 2020 in Linnep keine Wahl geben. Häufige Praxis in solchen Fällen ist, dass die vorhandenen Kandidaten als gewählt gelten und das neue Presbyterium bilden. Für die unbesetzte Stelle können sie im Laufe der Dienstzeit noch eine weitere Person kooptieren (hinzuberufen).

Ob dieses Vorgehen bei uns angewendet wird, entscheidet in Kürze der Superintendent gemeinsam mit dem Kreissynodalvorstand.

Christa Windeler

Gefällt Ihnen unser Titelbild?



Die Idee und Gestaltung stammt von den „Kleinen Propheten“, auf die wir Sie hier gerne aufmerksam machen möchten.

Die "Kleinen Propheten", das ist ein Onlineshop der Wuppertaler Werbeagentur unikat, die auch für die Konzeption, das Design und die Programmierung unserer Website verantwortlich ist.

Die beiden Designer haben sich zum Ziel gesetzt, Produkte mit froher Botschaft anzubieten, die sich natürlich auch perfekt als Geschenke eignen. Produkte mit Botschaft, Witz und Qualität – frei von Kitsch und Langeweile.

Neben der Originalität der Produkte legen die Kleinen Propheten großen Wert auf Nachhaltigkeit – die meisten Artikel bestehen aus Recyclingpapier oder anderen nachhaltigen und fair gehandelten Materialien, auch Textilien. Produziert wird, wenn möglich, regional.

Das Sortiment ist noch klein aber fein, und wächst stetig. Und hier geht es zu den Kleinen Propheten: www.kleine-propheten.de

Stöbern Sie ruhig mal!



Zur Vorweihnachtszeit gehören auch immer Lebkuchenhäuser.

Die 4 - 6 jährigen Kindertagesstättenkinder haben am Mittwoch, den 27. November oder Donnerstag, den 05. Dezember ab 14.30 Uhr wieder die Möglichkeit mit einer erwachsenen Begleitperson ein eigenes Haus zu erstellen. Bitte beachten Sie dazu den Aushang in der Kita.

Frau von Bartenwerffer-Meyer lädt alle interessierten Eltern zum dialogischen Elterngesprächskreis am 10. Dezember ab 20 Uhr ins Gemeindezentrum ein.

Unsere Adventsfeier findet dieses Jahr am 13. Dezember statt. Bitte beachten Sie dazu den Aushang in der Kita.

Die Einrichtung bleibt vom 23. Dezember bis einschl. 06. Januar geschlossen.

Am 06. Januar sind die pädagogischen Mitarbeitenden zum Konzeptionstag in der Einrichtung.



Die Kindertagesstätte veranstaltet am 20. Januar 2020 ab 20 Uhr einen Infoelternabend und im Anschluss daran lädt der Förderverein der Kita zur Jahreshauptversammlung ein.

„Lug & Trug“, so lautet das Thema der Mitmachausstellung im Akki-Haus, die die Entdeckerkinder am 24. Januar besuchen werden.



Die Discokugel dreht sich am Montag, den 27. Januar von 16.30 -18 Uhr für alle jetzigen Entdeckerkinder und Erstklässler (nur ehemalige Kindergartenkinder der Kita Linnep) im Jugendkeller der Kirchengemeinde Linnep.



ge Kindergartenkinder der Kita Linnep) im Jugendkeller

der Kirchengemeinde Linnep.



Am Freitag, den 21. Februar feiert die Kindertagesstätte Linnep Karneval.

Weitere Informationen erfolgen über einen Aushang in der KiTa.

Der Martinsmann, der zieht voran

Am Dienstag, 12. November war es dann wieder so weit. Alle Kinder waren schon am Vormittag ganz aufgereggt und konnten den Beginn unserer Martinsfeier kaum abwarten.

Ganz neu war in diesem Jahr die Laternenausstellung im Gemeindezentrum, die allen sehr gut gefallen hat. Auch der Zugweg wurde zum Vorjahr anders gewählt.

Wie bei (fast) jeder Premiere ist leider nicht alles rund gelaufen, sodass die KiTa-Kinder bereits viel Strecke (mehrere Runden auf der Wiese vorm Gemeindezentrum) zurückgelegt hatten, bevor wir den eigentlichen Zugweg antreten konnten. Positiv kann man allerdings auch sehen, dass wir viele Martinslieder in der Zeit auf der Wiese singen konnten.

Danke an dieser Stelle nochmal an die Kapelle, die unermüdlich gespielt hat.

Ganz besonders erfreut haben mich unser Martin und unser Bettler. Ich war sehr beeindruckt wie die beiden KiTa-Kinder die Martinsgeschichte vor so viel Menschen aufgeführt haben.

Dank der Feuerwehr hat das Zusammentreffen mit der Schule an der Kreuzung Linneper Weg und Mintarder Weg dann schlussendlich auch sehr gut geklappt. Hier einen Dank an die freiwillige Feuerwehr, insbesondere auch für das schöne Martinsfeuer.

Ich konnte in vielen Kinderaugen ein großes Staunen beim Anblick des Feuers entdecken.

Im Anschluss konnte man in vielen Straßen von Breitscheid auch die Strophe *Ein Kuchenduft liegt in der Luft*- vom Martinslied Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne hören.

Bereits am Montag, 11. November konnte man diesen Duft in unserem Gemeindezentrum und der KiTa auch riechen. Der Duft der selbstgemachten Weckmänner erfüllte alle Räume.

Wir danken Jo Ludwig wieder für seinen ganz besonderen Einsatz mit unseren Entdeckerkindern.

Alle Entdeckerkinder haben mir begeistert von der Backaktion berichtet und das Ergebnis sah nicht nur toll aus, sondern hat auch sehr gut geschmeckt.

Wir hoffen, dass Herr Ludwig auch im nächsten Jahr wieder mit einer Backaktion den „Kuchenduft“ in die Luft unserer Räume bringt.

Vielen Dank!

Heike Zimmermann

Schließzeiten 2019

23. Dezember - 31. Dezember
Schließzeit Winterferien

Schließzeiten 2020

02. Januar

03. Januar

06. Januar
Konzeptionstag

19. Juni
Abschiedsfest zukünftige
Schulkinder

26. Juni
ab 14 Uhr (Notdienst)
29. Juni - 17. Juli
Schließzeit Sommerferien

20. Juli
Konzeptionstag

23. Dezember
ab 14 Uhr (Notdienst)

24. Dezember - 31. Dezember
Schließzeit Winterferien

Notdiensttage:

24. Februar, 22. Mai, 12. Juni



Kindergottesdienst

Immer am letzten Sonntag im Monat
um 11.30 Uhr in der Waldkirche

26. Januar 2020

Unglaublich - Von Glauben und Unglauben

23. Februar 2020

Gottes bunte Welt-Gemeinschaft



Anschließend nehmen wir noch gemeinsam einen kleinen Imbiss ein.

Danke für die Früchte

Auch aktuell ohne Pfarrer, fand der Gottesdienst für Kleine, Größere und Große am Sonntag dem 29.09.19, ganz im Zeichen des Erntedank statt. Durch die Kinder, Eltern und das Kindergottesdienst-Team war ein reiches Erntedank-Büffet vorbereitet worden.

Mit musikalischer Unterstützung durch Frau Duarte und Herrn Penno wurden die bekannten Kindergottesdienstlieder gesungen. In weiteren Liedern und einer vorgelesenen Geschichte wurde den Kindern das Thema Erntedank näher gebracht.

Mit Rätselbildern für die Größeren und Ausmalbildern für die Kleineren ging dieser Gottesdienst dann zu Ende.

Bei einem gemütlichen Mittagsimbiss im Kirchsaaal wurde das herrliche Büffet gemeinsam abgeerntet.

Das Kindergottesdienst-Team freut sich über jeden kleinen und großen Besucher in der Waldkirche.

Neue und bekannte Gesichter sind am letzten Sonntag des Monats (11:30 Uhr) immer herzlich willkommen!

Das Kindergottesdienst-Team



„Kirche ist Musik“

Zum Gottesdienst für Kleine, Größere und Große am 27.10.19 stand diesmal die Musik im Mittelpunkt.

Unterstützt wurden wir dabei nicht nur von den Gitarren unserer „Kindergottesdienst-Combo“ um Frau Duarte, auch Frau Kühnert hatte noch viele tolle Instrumente wie Cajons, Trommeln, Schellenkränze und Rasseln zum Vorführen und Testen mitgebracht.

Auch die Besucher brachten ihre Instrumente mit und stellten sie den Anwesenden vor.

Einige Kinder waren sogar so mutig, den Teilnehmern auf ihren Instrumenten etwas vorzuspielen. So hallten die Klänge einer Querflöte, eines Glockenspiels, einer Geige und einer Blockflöte durch die Waldkirche.

Zu den gemeinsamen Liedern wurden die Gitarren tatkräftig von Tamburin, Cajons und weiteren Rhythmus-Instrumenten unterstützt.

Als besonderes Highlight war in diesem Gottesdienst die Kantorin Frau Vogelbusch zu Gast, um den Kindern und auch den Eltern die Kirchenorgel ganz aus der Nähe zu zeigen.

An dieser Stelle nochmal einen Herzlichen Dank, dass Sie extra dafür an ihrem freien Tag zu uns gekommen ist!

Bei diesem musikalischen Thema lag

es dann natürlich auch nahe, dass die Kinder kleine Instrumente aus verschiedenen Materialien basteln konnten.

Dazu wurden Flaschen, Dosen, Kartons, Haushaltsgummis, Kronkorken, Reis und Sand benutzt.

Unterstützung kam auch von den anwesenden Konfirmanden. Danach erklang so mancher seltsamer Ton, der für den einen oder anderen Schmunzler sorgte.

Zum Ende hin richtete Pfarrer Weber-Ritzkowsky, der diesmal als „Gast“ anwesend war, noch ein paar Worte an die Anwesenden. Danach ließen wir diesen sehr lebendigen Kindergottesdienst mit den mitgebrachten und gebastelten Instrumenten ausklingen.

Ab dem nächsten Kindergottesdienst wird Pfarrer Weber-Ritzkowsky dann offiziell mit dabei sein!

Wir sind sehr gespannt auf diesen neuen Abschnitt und bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns in den letzten Monaten so toll unterstützt und die Treue gehalten haben!!



Euer Kindergottesdienst-Team

**Godly Play Raum
im Gemeindezentrum**

Seit November ist nun ein Raum im Gemeindehaus eingerichtet, der es uns möglich macht, nach der Methode von Godly Play mit Menschen über Gott und die Welt nachzudenken.

Godly Play ist ein Konzept, das in den USA entwickelt wurde und sich an den Grundgedanken von Maria Montessori orientiert. Es geht darum, Dinge des Glaubens selber für sich zu entdecken.

Entstanden ist diese Methode vor gut 40 Jahren im Kontext der ame-

rikanischen Sonntagsschule – also einer Form, die dem Kindergottesdienst bei uns ähnlich ist. 2006 ist das Konzept über England nach Deutschland gekommen. Mittlerweile ist dabei klar geworden, dass diese Methode nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene hilfreich ist.

Bei Godly Play werden biblische Geschichten mit Hilfe von Symbolen, Gegenständen und Figuren erzählt. Gemeinsam wird dann zum Beispiel darüber nachgedacht, was an einer Geschichte besonders schön, wichtig oder vielleicht auch störend ist. Es geht also nicht



um Vermittlung von Inhalten, sondern um die Kommunikation über Geschichten und um jeweils persönliche Positionen dazu. Und das funktioniert mit Kindern ebenso gut wie mit Erwachsenen.

Um erzählen zu können braucht man einen Raum, in dem das Material für die Gruppe bereit liegt. Im Keller des Gemeindehauses gab es einen Raum, der sich dazu angeboten hat. Nun sind zunächst rund 80 biblische Geschichten mit dem entsprechenden Material einsetzbar. Und es ist auch noch Platz für weitere Geschichten.

Ich selber setze Godly Play seit 2006 ein: in der „Kirche mit Kindern“, in der Schule, aber auch dann und wann in der Frauenhilfe oder in Erwachsenengruppen. In den Jahren war ich als Mitglied des in Deutschland ansässigen Trägervereins dieses Konzepts Godly Play auch an der Entwicklung von neuen Geschichten und Erzählmaterien beteiligt.

In Linnep sind viele Erzieherinnen unseres Kindergartens, aber auch Lehrerinnen und Lehrer der Schulen daran interessiert, selber mit

Godly Play arbeiten zu können. Das ist nun in unserem Gemeindehaus möglich. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an mich. Und vielleicht werden Sie ja Godly Play in irgendeiner Gruppe der Gemeinde auch einmal selber erleben.

Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky



Kaumanns GMBH
Sanitär · Heizung

Sohlstättenstr. 20
40880 Ratingen
Telefon: 0 21 02 - 44 52 70
Telefax: 0 21 02 - 47 58 67

e-mail: info@kaumanns.de
www.kaumanns-gmbh.de

Herzliche Einladung
zu unserem Konzert:

Nun komm!

Zur Ruhe kommen
Orgel und Flötentöne
Chorklänge und Kerzen
Musik zum Innehalten
Musik für die Seele
Zum Trost finden und Mut
machen.

Zeit zum Hinhören, Hinsehen,
Mitmachen, Mitschwingen
und Mitsingen.
Geschenkte Zeit.

Eintauchen in den alten Raum
der Kirche
Raum für Musik und Texte
Alt und Neu
Nachdenken und Nachsinnen
Leuchtende Farben
Neue Ideen und Wünsche
Segen für alle.

Was ist mir wichtig im Advent?
Was wünsche ich mir für Weih-
nachten?



Neugierig?

Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Sie!

Margarete Vogelbusch

Regelmäßige Termine im Jugendkeller für Kinder

Für 5 bis 11-jährige bieten wir außerhalb der Ferien zwei Kindergruppen an, in denen die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter ein abwechslungsreiches Programm vorbereiten.

Für das aktuelle Programm: www.linnepe.de



Juniorrasselbande

für Kinder von 5 bis 7 Jahren

mittwochs von 16.⁰⁰ - 17.³⁰ Uhr

Rasselbande

für Kinder von 7 bis 11 Jahren

freitags von 15.³⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Im Programm für die nächsten Wochen:

Backen, Weihnachtswerkstatt und vieles mehr

Regelmäßige Termine im Jugendkeller für Jugendliche

NEU

Teenie-Club (11-13 Jahre)

freitags 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Konfirmandentreff

Dienstags ist zwischen den beiden Unterrichtsgruppen der Juke von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet

Jugendtreffs

dienstags 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

freitags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

In den Schulferien bleibt der Jugendkeller geschlossen.

Der Juke hat ein neues Baby!

In denen letzten Monaten wurde es immer deutlicher, dass unsere Großen der Rasselbande langsam entwachsen sind und neue Ideen mit Kids in ihrem Alter umsetzen wollen.

Daher können sich ab sofort alle „Präteens“ zwischen 11 und 13 Jahren, freitags vom 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Jugendkeller treffen. Erste Ideen für gemeinsame Aktionen (Kochen, Backen, Film schauen, Wii spielen) wurden gesammelt und werden in den nächsten Wochen „abgearbeitet“. Wir freuen uns über weitere Teilnehmer.

Save the date

Im Juni 2020 wird in Mülheim das Jugendcamp der Rheinischen Landeskirche stattfinden.

Es wird eine gemeinsame Fahrt mit Jugendlichen aus unserer Gemeinde geben. Die Fahrt ist geeignet für Jugendliche ab dem Konfirmandenalter (12 Jahre).

Geschlafen wird gemeinsam in Schulen in Mülheim. Jeden Tag gibt es ein reiches Programm mit Sport, Spiel, Kreativem, Konzerten, Gottesdiensten und vielem mehr. Die Unkosten belaufen sich auf 50 € inkl. Unterkunft, Frühstück, Essensgutscheine für Mittag- und Abendessen am Freitag und Samstag und dem Camp-Shirt. Wer mitfahren möchte meldet sich bitte ab sofort unter juke@linnep.de oder 0170/4415170. An dem Freitag wird, in der Regel, an den Schulen für diese Veranstaltung frei gegeben.



Jugendlichensynode

Am 02.10.2019 fand die zweite Jugendlichensynode unseres Kirchenkreises statt.

Doch was ist überhaupt die Jugendlichensynode?

Innerhalb unseres Kirchenkreises will man verstärkt auf die Jugend setzen, deren Themen aufgreifen, weiterentwickeln und umsetzen.

Dazu kommen alle Menschen aus dem Kirchenkreis, die mit der Jugendarbeit in ihrer Gemeinde zu tun haben, einmal im Quartal zusammen.

Dort wird beraten, wie die Jugendarbeit in Zukunft aussehen soll und welche Schwerpunkte in der Jugendarbeit umgesetzt werden können.

Für die zweite Jugendlichensynode haben wir uns in Ratingen-Mitte getroffen. Es wurde u.a. viel über das Thema Jugendbüro diskutiert. Im nächsten Jahr soll ein Jugendbüro incl. Team geschaffen werden, welches die jetzige Jugendarbeit unterstützen soll. Das würde u.a. Vereinfachungen bei der Organisation und Durchführung von Projekten / Veranstaltungen, die von einer oder auch mehreren Gemeinden zusammen durchgeführt werden, ermöglichen.

In der Synode wird festgelegt, um welche Themen sich das Büro kümmern soll oder welche unserer Schwerpunkte durchgesetzt werden sollen. Das Thema Natur und Umwelt wurde z.B. bereits in der ersten Synode focussiert. In der zweiten Synode wurde als ein Schwerpunkt die Durchführung eines Seminars für Mitarbeiter der Jugendarbeit vom 04. - 06.09.2020 geplant. Das Büro soll die Realisierung von Projekten erleichtern und deren Umsetzung begleiten. Damit das Jugendbüro starten kann, muss viel Organisatorisches im Vorfeld geklärt werden. Vieles wurde in der zweiten Synode bereits besprochen. Auch in den Pausen konnte man sich in der Synode mit anderen Besuchern über die Jugendarbeit sehr gut austauschen. Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung. Die dritte Synode findet am 05.09.2020 in Essen statt.

Nico Kluthausen

Kreative Gemeinde

In geselliger Runde beschäftigen wir uns mit Hand- und Bastelarbeiten für Gemeindefest, Seniorenfeiern und den Jahresbasar.

Wir treffen uns, von Januar bis November, jeden 4. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei.



Gemeindestammtisch

Die neuen Termine für unseren Gemeindestammtisch sind

der 31. Januar 2020

und der 28. Februar 2020

jeweils ab 19 Uhr im Gemeindezentrum.

**Ihre Immobilie
in verantwortlicher Hand.**



Nachweislich verkaufen und vermieten wir schnell, lösungsorientiert und erfolgreich Immobilien in und um Ratingen.

Vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe stehen wir Ihnen vertrauensvoll, engagiert und zuverlässig zur Seite.

Auf ein erstes unverbindliches Kennenlern-Gespräch freut sich Ihr Breitscheider Makler
Marcus Schulze

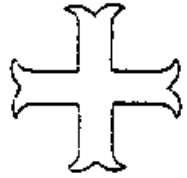


Marcus Schulze
Immobilienmakler (IHK)
Immobilienbewerter (BVF)

m² Immobilien
Mülheimer Str. 94 | 40882 Ratingen
Tel. 02102 / 889 55 44
Fax 02102 / 889 55 46
Mobil 0160 / 409 07 78
ms@m-quadrat-immobilien.de
www.m-quadrat-ratingen.de/ratingen



Termine der Frauenhilfe



- 11. Dezember „Adventliches Beisammensein
- 08. Januar Präventionsvortrag
„Sicherheit im Straßenverkehr“
Referentin: Polizeihauptkommissarin Anja Stropp
- 12. Februar Vorbereitung des Weltgebetstages 2020
Steh auf und geh! (aus Simbabwe)

Der Ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am
Freitag, 6. März 2020 um 15 Uhr
in der Kath. Gemeinde St. Christophorus in Breitscheid statt.

11. März entfällt

Treffpunkt: Ev. Gemeindezentrum, Am Ehrkamper Bruch 1, 15 Uhr

**Für Sauberkeit
und Frische.**



**Ihr Partner
in Ratingen.**

- ✓ Gebäudereinigung
- ✓ Glasreinigung
- ✓ Böden & Fassaden
- ✓ Privathaushalte

0 21 02 / 71 45 99-0
info@gds-ratingen.de
www.gds-ratingen.de

6. März 2020
Weltgebetstag
Liturgie aus Simbabwe

STEH AUF UND GEH!



Titelbild „Rise! Take Your Mat and Walk“ von Nonhlanhla Mathe.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag am 6. März 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst wollen die Simbawerinnen alle Mitwirkenden spüren lassen: Diese Aufforderung gilt allen, Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut: Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Noch heute sind Frauen

benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt, und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hoch verschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Eine Ära geht zu ende

Die Kirchengemeinde bedankt sich bei dem Ehepaar Marzian für den zuverlässigen Einsatz und die köstlichen Leckereien.

Über 25 Jahre waren wir gerne die Gastgeber beim Kirchencafé, haben unzählige Kuchen gebacken und Blumen gepflegt. Danke an die Gemeinde, daß sie unsere Gäste waren! Nun müssen wir aus gesundheitlichen Gründen diese liebgewonnene Arbeit aufgeben.

Aber es geht weiter in Linnep!

Kirchencafé gibt es auch mal uns!
Da sind wir uns ganz sicher!
Inge und Will- Marzian

**Sonntag, den 9. Februar 2020, 17:00 Uhr
Orgelkonzert mit Prof. Bernd Scherers**

Bernd Scherers studierte Musik in Köln und Paris. Zehn Jahre lang war er Kantor und Organist in Köln, dann schlug er die lehrende Laufbahn ein, wurde Studienrat in Düsseldorf und später Dozent für Musikwissenschaft und -theorie an der Musikhochschule. Seit 1994 ist er Professor an der Universität Flensburg.

In Linnep möchte er ein Konzert vorstellen, in dem sowohl barocke Komponisten zu hören sind, als auch französische Komponisten der Romantik bis heute.



Konzertvorschau 2020 - jeweils um 17 Uhr in der Waldkirche

- | | |
|-----------------------|---|
| Sonntag 09. Februar | Orgelkonzert
Prof. Dr. Bernd Scherers, Berlin |
| Sonntag 29. März | „Se l’aura spira“: Abgründe und Höhepunkte der Liebeslyrik im 16.-17. Jahrhundert
Sopran: Christina Fischer
Laute: Nina Schwarz |
| Sonntag 17. Mai | "Die Harfe im Serail"
Klänge aus 1001 Nacht
Harfen: Tom Daun |
| Sonntag 21. Juni | Planxties & Airs
Musik für Orgel, Whistles & Low Whistles
Ulrike und Claus von Weiß |
| Sonntag 06. September | Trompete und Orgel
Trompete: Frank Düppenbecker
Orgel: NN |
| Sonntag 22. November | „Simply Bach“
Blockflöte: Dominic Schneider
Cembalo: Marta Dotkus |

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit Rumbaum durch das Garten-Jahr



Gut und Günstig

- 🌿 Pflanzen für Haus und Garten
- 🌿 Floristik zu allen Anlässen
- 🌿 Deko- und Geschenkartikel
- 🌿 Terracotta – günstig durch Eigenimport!
- 🌿 Pflanzenschutz- und Düngeberatung vom Fachmann!
- 🌿 Fleurop und Lieferservice

Rumbaum 
Alles für Ihr grünes Leben.

Kölner Straße 419 (B1) | Mülheim-Selbeck | Tel.: 02 08 / 48 11 32 | www.rumbaum.de | rumbaum@arcor.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30–18.30 | Sa 8.30–16.00 Uhr | So 10.00–12.00 Uhr



Bestattungen Kleinrahm



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**alle Erledigungen
alle Bestattungsarten
individuell nach ihren Wünschen**

40885 Ratingen - Am Heck 2

02102  36462

www.bestattungen-kleinrahm.de

Singprojekt für Kinder



Zeitreise:
 Damals in Jericho,
 Leider blind!
 Ist zu nichts nütze,
 Muss betteln.
 Schicksal eben -
BARTIMÄUS



Ein Hut und verschiedene Münzen spielen eine wichtige Rolle.
 Schicksal, Gleichgültigkeit, Wut und Mut, und ein Traum sind dabei.
 Und natürlich Jesus, der zuhört.

Im Frühjahr plant der Familienchor „Klangfrösche“ eine Aufführung in der Waldkirche: Die spannende Geschichte von einem blinden Mann:

BARTIMÄUS

Christof Schilling hat die Musik für Kinder geschrieben.
 Es gibt den Chor, Solorollen, Lieder, Sprechchöre, Musik und Texte.

Alle Kinder ab Grundschulalter können mit Begleitung von Eltern oder Großeltern, mit Geschwistern oder auch alleine mitwirken. Ein Familienchor eben. Jede und Jeder kann mitsingen und eine Rolle bekommen.

Alle sind herzlich willkommen!



Geprobt wird immer donnerstags
 von 16.15 - 16.45h
 im Gemeindezentrum



Weitere Informationen bei Frau Vogelbusch unter 02102/1488227

Neues aus dem Kongo

Vorbeugen

Ende 2018 fuhren der Soziologe Nathana Weteto, Safaris Frau Bibiane (Themengebiet HIV/Aids-Prävention, frühe Sexualität, sexuell übertragbare Krankheiten) und deren Kollegin Mpembe (Spezialistin für Paargespräche über Familienplanung) nach Ingende und Dianga, zur Beurteilung der gesundheitlichen Situation vor Ort.

Weteto führte Interviews zur Bauweise von Wohnhäusern, Herkunft von Trinkwasch- und Kochwasser, Verwendung von Obst/Gemüse, Nutzung von Moskitonetzen, Kommunikation über Sexualität in 82 Haushalten.

Ergebnis: Verwendung getrockneter statt gebrannter Bauziegel, vorwiegend Strohdächer, Förderung von Bakterien/Schimmelwachstum durch zu kleine Fenster; Fehlen von Toiletten/Latrinen, hohes Infektionsrisiko durch Nutzung des Flusses, um sich zu erleichtern sowie zum Baden, Waschen und z.T. zum Holen des Kochwassers; Nutzung von Quellen/ Brunnen für Trinkwasser nur zum Teil (Ingende); geringer Verzehr von Obst und Gemüse, eher Anbau und Verkauf; frühe sexuelle Erfahrungen der Jugendlichen führt zu Frühschwangerschaften, Geburtsrisiken und Abbruch der Schulbildung für Mädchen. Es zeigte sich, dass Aids und Geschlechtskrankheiten vor Ort ebenso wenig diskutiert

worden waren wie man mit Jugendlichen je über Sexualität gesprochen hatte.

Safaris Schlussfolgerungen: Vor allem Aufklärung ist nötig. Es bedarf eines sozialmedizinischen Programms zu Hygiene- und Ernährungsfragen, sexueller Prävention und Familienplanung - eine Bestätigung der Sicht des Kongokreises, dessen Fokus auf der Vorbeugung liegt.

Neubau



Neben der Gesundheitsstation Bomoko in Itotela wurde das geplante Geburtshaus (s. Foto) nach einiger Verzögerung fertiggestellt.

Es bietet eine intime, geschützte Atmosphäre ohne Gefährdung durch Bettenachbarn mit Infektionskrankheiten.

Politische Lage

Rev. Dr. Kambale Kahongya Bwiruka, der als Menschenrechtler in Afrika tätig war, schätzte bei seinem Besuch im Kongokreis die politische Entwicklung der DR Kongo grundsätzlich positiv ein, nachdem Kabila im Amt abgelöst wurde.

Informationen zur Kongopartnerschaft:

Pfr Frank Wächtershäuser (☎02102-3 59 61, frank.waechtershaeuser@t-online.de)

Spenden: Kirchenkreis Mettmann, Stichwort „Kongo“, KD-Bank,

IBAN: DE22 3506 0190 1010 8620 23 BIC: GENODED1DKD

Liebe Leser unseres
Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen
Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen
Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres
Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis



*Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen zum
Geburtstag*



Liebe Leser unseres
Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.


Wir bitten um Ihr Verständnis

...für alle Fabrikate !!!

Auto-Check-Gloyna

KFZ - Meisterwerkstatt

Kölner Str. 22 - 40885 Ratingen / Breitscheid

 **02102 - 70 45 98**

Ständige Termine

Tagesstätte für Kinder Leitung: Heike Zimmermann	montags – freitags 07.00 - 16.00 Uhr		
Schulgottesdienste	donnerstags	08.20 Uhr	Gemeindezentrum
Konfirmandenunterricht	dienstags	15.00 - 16.00 Uhr	Gemeindezentrum
		17.00 - 18.00 Uhr	Gemeindezentrum
Frauenhilfe Leitung: Erika Hahn	jeden 2. Mittwoch im Monat 15.00 - 17.00 Uhr		Gemeindezentrum
Kreative Gemeinde -Basteln und Handarbeiten- Ansprechpart.: Gertrud Mester	jeden 4. Mittwoch im Monat 14.30 - 16.30 Uhr		Gemeindezentrum
Gemeindestammtisch	jeden letzten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr		Gemeindezentrum
Linneper Chor Kinderchor /GrundschülerInnen Leitung: Margarete Vogelbusch	mittwochs	19.00 - 20.30 Uhr	Gemeindezentrum
	donnerstags	16.15 - 16.45 Uhr	Gemeindezentrum
Welt-Laden Leitung: Gisela Wengenroth	jeden Sonntag nach dem Gottesdienst		Kirchsaal
Jun.-Rasselbande (5 - 7 Jahre)	mittwochs	16.00 - 17.30 Uhr	Jugendkeller
Rasselbande (7 - 10 Jahre)	freitags	15.30 - 17.00 Uhr	Jugendkeller
Teenie-Club (11 - 13 Jahre)	freitags	17.00 - 18.30 Uhr	Jugendkeller
Jugendtreff ab 12 Jahre (n. V)	dienstags	17.30 - 19.00 Uhr	Jugendkeller
Jugendtreff ab 14 Jahre (n. V)	freitags	18.30 - 20.00 Uhr	Jugendkeller
Konfitreff	dienstags	16.00 - 17.00 Uhr	Jugendkeller
LiMar (n. V.)	dienstags	ab 17.30 Uhr oder	Jugendkeller
	freitags	ab 18.30 Uhr	
Leitung: Micaela Stumme			

VERANSTALTUNGEN vom Ev. Familienbildungswerk Ratingen (Anmeldungen über Tel. 02102 / 1094-0, Fax 02102 / 1094-29)

Miniclub Leitung: Frau Gilcher	donnerstags	09.30 - 11.00 Uhr	Gemeindezentrum
-----------------------------------	-------------	-------------------	-----------------



Haus am Turm, Angerstr. 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 – 10 91 - 0, Fax 02102 – 10 91 - 27
Internet: www.diakonie-kreis-mettmann.de

Geschäftsführer: Jörg Koch, Bismarckstraße 39, 40822 Mettmann
Tel. 02104 – 233 53 - 73, Fax 02104 – 233 53 - 79

Ev. Familienbildungswerk Haus am Turm
Turmstr. 10, 40878 Ratingen
Tel. 02102 - 1094 - 0

Diakoniestation Häusliche Kranken- und Altenpflege
Schulung pflegender Angehöriger
Angerstraße 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 – 95 44 - 34
Mail: diakoniestation-ratingen@diakonie-kreis-mettmann.de

Berufs- und Beschäftigungsförderung
Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 133 98 - 0

Betreuungsverein der NeanderDiakonie e.V.
Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 0

E-Laden Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Öffnungszeiten:
Mo-Mi 09.00 - 16.00 Uhr,
Do 09.00 - 18.00 Uhr,
Fr 09.00 - 14.00 Uhr,
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Jugendhilfe Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 24 und
Röntgenring 5, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 95 44 - 24

Migrationsberatung

Migrationsberatung für Erwachsene
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 - 9421511

Migrationsberatung für Jugendliche
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 – 9421510

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Betreutes Wohnen, Kontakt- und Beratungsstelle
Düsseldorfer Str. 36c, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 92 91 3 - 0

Statt-Café Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Rauschmittelfreier Treffpunkt Tel. 02102 – 133 98 -21/ -22

Suchthilfe und Gesundheitsförderung

Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 18 oder Tel. 02102 – 10 91 - 20
Sprechstunde: Mo. 09.00 bis 12.00 Uhr, Mi. 15.00 bis 18.00 Uhr
Infosprechstunde für Jugendliche: Di. 16.00 bis 17.00 Uhr

Wir sind für Sie da

Waldkirche Linnep, Linneper Weg 122, 40885 Ratingen-Breitscheid

Pfarrer	Matthias Weber-Ritzkowsky Tel. 02102 / 20769 - 12 matthias.weber-ritzkowsky@ekir.de nach Vereinbarung
Sprechzeiten:	
Küster und Hausmeister	Udo Hilkhäusen Am Ehrkamper Bruch 1 Tel. 02102 / 20769 - 13
Gemeindebüro	Ellen Preisler Am Ehrkamper Bruch 1 Tel. 02102 / 20769 - 0 Fax 02102 / 20769 - 11 09.00 bis 12.00 Uhr gemeindebuero.linnep@ekir.de
dienstags, mittwochs, freitags	
Bankverbindung (für Spenden)	Sparkasse HRV BIC: WELADED1VEL IBAN: DE73 3345 0000 0042 2903 95 Ev. Kirchengemeinde Linnep
Kontoinhaber	
Friedhofsverwaltung	Lilli Kern Tel. 02051 / 9654 - 11 Fax 02051 / 9654 - 22 kern@kkva.de
Ev. Verwaltungsamt Niederberg Lortzingstraße 7 42549 Velbert	
Kirchenmusikerin	Margarete Vogelbusch Tel. 02102 / 1488227 margarete.vogelbusch@ekir.de
Tagesstätte für Kinder	Leiterin Heike Zimmermann Am Ehrkamper Bruch 3 Tel. 02102 / 20769 - 14 kita.linnep@ekir.de
07.00 - 16.00 Uhr	
3. Kita-Gruppe	Alte Kölner Str. 53, Tel. 02102 / 20769 - 22
Jugendleiterin	Micaela Stumme Tel. 02102 / 20769 - 19 juke@linnep.de
Leitung der Frauenhilfe	Erika Hahn, Tel. 0208 / 480727
Kreative Gemeinde	Gertrud Mester, Tel. 02054 / 83049

01. Dez	1. Sonntag im Advent Gottesdienst / Abendmahl / Kirchencafé	Weber-Ritzkowsky
08. Dez	2. Sonntag im Advent	Weber-Ritzkowsky
15. Dez	3. Sonntag im Advent Gottesdienst / Taufen	Weber-Ritzkowsky
22. Dez	4. Sonntag im Advent	Weber-Ritzkowsky
24. Dez	Heiligabend 15.00 Uhr Kinderweihnacht (Juke) 17.00 Uhr Familiengottesdienst 23.00 Uhr Christmette	Weber-Ritzkowsky Weber-Ritzkowsky Weber-Ritzkowsky
25. Dez	1. Weihnachtstag Gottesdienst / Abendmahl	Weber-Ritzkowsky
26. Dez	2. Weihnachtstag	Weber-Ritzkowsky
29. Dez	1. Sonntag nach Weihnachten	Weber-Ritzkowsky
31. Dez	Altjahrsabend 18.00 Uhr Gottesdienst / Abendmahl / zusammen mit der Kgmd. Hösel	Weber-Ritzkowsky / Lavista
05. Jan	2. Sonntag nach Weihnachten Gottesdienst / Abendmahl / Kirchencafé	Weber-Ritzkowsky
12. Jan	1. Sonntag nach Epiphania	Weber-Ritzkowsky
19. Jan	2. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst / Taufen	Weber-Ritzkowsky
26. Jan	3. Sonntag nach Epiphania 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine, Größere und Große	Weber-Ritzkowsky
02. Feb	Letzter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst / Abendmahl / Kirchencafé	Weber-Ritzkowsky
09. Feb	Septuagesimae	Weber-Ritzkowsky
16. Feb	Sexagesimae Gottesdienst / Taufen	Weber-Ritzkowsky
23. Feb	Estomihi 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine, Größere und Große	Weber-Ritzkowsky



-Änderungen vorbehalten-